

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.12.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0564 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 08066-6099 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Querung Georgenstraße / Griesheimer Weg

Vorlage vom: 11.12.2015

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau des Knotenpunkts Georgenstraße / Griesheimer Weg mit einem Kostenaufwand von 93.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6099 – Hauptrouten Fußverkehr –

Anlagen: Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11. Dezember 2015

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt plant, die Querungsstelle des Griesheimer Wegs über die Georgenstraße in Darmstadt-Eberstadt baulich umzugestalten. Der querende Griesheimer Weg stellt eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung dar. Er bindet große Teile des Quartiers westlich der Reuterallee einschließlich des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums an der Thüringer Straße sowie die ausgedehnten Sportanlagen an der Brandenburger Straße in direkter Wegeführung fußläufig an das Ortszentrum und die ÖPNV-Umsteigehaltestelle Wartehalle an. Durch die Maßnahme soll die Quersituation für Fußgänger und Radfahrer sowie mobilitätseingeschränkte Menschen verbessert werden. Darüber hinaus wird das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs im Knotenpunkt reduziert.

Die vorhandene Fahrbahn soll im Knotenpunktbereich auf das Niveau des Gehwegs angehoben werden, sodass eine höhengleiche Fläche entsteht.

Die Querung Georgenstraße / Griesheimer Weg bleibt in ihrer Lage erhalten. Die Fahrbahnrande orientieren sich am Bestand, sodass sich Fahrbahnbreiten zwischen 6,00 m und 6,05 m und Gehwegbreiten zwischen 1,95 m und 2,00 m ergeben.

Die Anhebung der Fahrbahn erfolgt durch Rampensteine (Höhe 6 cm, Länge jeweils 0,75 m). Die hierdurch entstehende, ca. 27 m lange niveaugleiche Fläche wird in Asphaltbauweise ausgeführt. Die beiden Anrampungen werden so positioniert, dass die bestehenden Grundstückszufahrten wie bisher ohne Einschränkungen zufahrbar bleiben.

Bei der Planung wurde auch auf das barrierefreie Überqueren von Seh- und Gehbehinderten geachtet. Für Menschen mit Behinderungen sind Blindenleitelemente und niveaugleiche Überwege vorgesehen.

Die Entwässerung erfolgt mittels einer einreihigen Pflasterrinne. Am jeweiligen Fuß der beiden Anrampungen werden aufgrund der neuen Höhenlage jeweils zwei neue Straßenabläufe angeordnet.

Die Kosten der Maßnahme betragen:

1. Allgemeines (Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung)	11.000 Euro
2. Abbruch / Erdbau	11.500 Euro
3. Entwässerung / Leitungen	7.200 Euro
4. Oberbau – Asphalt, Beton, Pflaster, Borde	25.000 Euro
<u>5. Ausstattung – Markierung, Beschilderung, LSA</u>	<u>500 Euro</u>
Bausumme netto	55.200 Euro
Zuschlag für Kleinleistungen circa 5%	2700 Euro
Planungskosten und Bauüberwachung	11.300 Euro
Baugrunduntersuchung	3.000 Euro
Aufschlag Kostenentwicklung bezogen auf Baukosten circa 5%	3.000 Euro
Zwischensumme netto	75.200 Euro
Mehrwertsteuer	14.288 Euro
Zwischensumme	89.488 Euro
Unvorhergesehenes und zur Aufrundung circa 3%	3.512 Euro
Gesamtsumme brutto	<u>93.000 Euro</u>

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6099 – „Hauptrouden Fußverkehr“.

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Darmstadt, 11.12.2015
III-66/2S-Tb-1183-Za-Si
Nst. 2814

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer